

## Kräuseln leicht gemacht

Vor allem wenn man historische Kostüme nähen will (wie z.B. einen Halbrock) braucht man große Mengen gekräuselter Stoffbahnen – und nicht jeder möchte sich einen Faltenleger anschaffen oder kommt mit dem Kräuselfuß klar (so wie Sushi. Blödes Ding das, blödes). Es gibt eine leichte und schnelle Methode Stoff sauber zu kräuseln, die wir hier vorstellen.

## Vorbereitung

Man benötigt zum kräuseln der Stoffbahn neben Stoff, Garn und Zickzack-Nähmaschine nur dünnes Strickgarn (Sockenwolle, Topflappengarn) oder Häkelgarn (auch Handstickgarn wird es tun).

## Los geht es

Die Stoffbahnen versäubern, eventuell säumen. Falls mehrere Bahnen aneinander genäht werden müssen, sollte das auch erst erledigt werden.



## Wie geht das jetzt?

Der Wollfaden wird auf der linken Stoffseite mit Zickzack-Stich überstept, ohne dass er von dem Stich erfasst wird.

Dazu die Nähmaschine auf Zickzack einstellen, Stichbreite ca. 4, Stichlänge 3-4.

Den Faden so unter den Nähfuß legen, dass er im Zickzackstich liegt, aber von der Nadel nicht erfasst wird. Sehr hilfreich ist da ein Kordelführungsfuß, der ist aber nicht nötig. Den Faden jetzt über die gesamte Länge der Stoffbahn übersteppen.

Am Anfang und am Ende der Naht ca. 5 cm von Steppfaden und Wollfaden überstehen lassen.



## *So weit so gut*

Die Steppnaht sollte vollständig in der Nahtzugabe liegen. Die fertige Steppnaht sieht so aus:



## *Jetzt wird gekräuselt*

Um jetzt den Stoff zu kräuseln wird der Wollfaden an einem Ende mit den überstehenden Fäden verknötet. Dann kann er am anderen Ende angezogen werden.

Der Stoff schiebt sich durch den weiten Zickzack-Stich leicht über dem Faden zusammen (ein ähnlicher Effekt wie beim Gardinenkräuselband). Wenn der Stoff so weit gekräuselt ist wie notwendig, kann das zweite Fadenende ebenfalls mit dem Endfäden verknötet werden.

